

habin des zcu rechtem bekentnis vnde ganczer sichirheit vnser stad ingesigel an dissen offenn briff lassen hengen. Gegeben noch Crists geburt virczenhundert iar dornoch yn dem fumf vnde czwenzigi[gi]sten iare feria quarta post Mychaelis.

Nach dem Orig. im Rathsarchiv zu Pirna mit dem Stadtsiegel an einem Pergamentstreifen.

No. 96. 1426.

*Landgraf Friedrich überträgt dem Titz Rouber die Verwaltung des Schlosses und der Vogtei Pirna auf drei Jahre.*

Wir Friderich von gotes gnaden ꝛ bekennen ꝛ, daz wir Tyczen Rouber vnserm lieben getruwen vorheyßen vnd vßgelaßin habin vnser sloß vnd voitie Pirne mit allen renten czinsen czollen zugehorungen, der zeugnißen vnd zeugebruchin vff drie gancze iar nach datum dißis brieues, also daz wir ym alle iar glich darczu reichin vnd gebin sullin czechen schog nuwer schildechter gr. vnd czechen malder korns von vnserm schoßhuse zcu Dreßden. Wann er dann abescheidet vnd sine zciit vs gesessin hat, so sal er vns also vil alda laßin hüßgerethe, als er hat ingenommen, sust daz ander, waz er da bynnen ader hin vff had geschicket, wilcherley daz were, daz er daz allis mit einander erabher nemen vnd ym volgen sal. Ouch waz sich vor vnßerm gerichte vorlyffe, daz sal er vns berechen, dauon ym die helffte sal volgen, vnd von der andern helffte, waz vns zcu gestehen mochte, dauon sal er sine zcehen schog nemen, die wir ym alle iar zugebin sullen. Ouch ab er icht vff vnßerm sloße vorbuwete ader in vnserm dinste vorbotelonte ader nach vorczerte, daz sullin wir ym auch widder reichen vnd gebin. Ouch sal er uff dem slosse halden drie reisige pferd vns zcu dinste, darczu sechs erbar knechte, eynen hußman, eynen thorwarten, sechs wechter, eynen koch, eynen kelner, eynen becker; wulden wir daruber vnser sloß bas bestellen, daz sullen wir thun vff vnser kost vnd czerunge. Wer es sache, daz das landt obirczogen ader vorheret wurde, daz er vnser czinse von den vnsern nicht irfordern mochte, waz er der nicht irfordern konde, die sullin vnd wullin wir ym auch richten vnd widder gebin. Ouch so sal er alle iar vier schog gr. von vnsern walden vnd sechz fuder köln haben zcu widderstatunge sines furwerckis; weres, daz man daruber ich wurde vorkouffin, daz sal er vns auch berechin. Ouch sullin wir ym vnd sinen bruder vor schaden stehen, wo sie an vnserm dinste vnd gewerbe sin, als andern vnsern amptluten vnd voiten ane geuerde. Des zcu orkunde ꝛ. Datum Wymar anno domini M<sup>o</sup> CCCC<sup>o</sup> vicesimo sexto.

Nach Cop. 39 fol. 76<sup>b</sup> im K. Haupt-Staatsarchiv zu Dresden.

No. 97. 1429. 5. Juni.

*Landgraf Friedrich bestätigt ein Uebereinkommen zwischen dem Capellan der Erasmicapelle auf Schloss Radeberg und dem Rath zu Pirna in Betreff der Zahlung der dieser Capelle auf der Hotter- oder Huttergasse zu Pirna zuständigen 8 Schillinge Groschen j. Z.*

Wir Friderich von gots gnaden lantgraue in Doringen vnd marcgraue zcu Missen bekennen —, das der erber er Gebehard Wolfgang besiczer der cappellen sancti Erasmi uff vnserm slosse Radeberg gelegen vnser lieber andechtiger cappellan vnd die ersamen burgermeister vnd ratlute vnser stat Pyrne vnser liebim getruwenn sich vmb die gasse zcu Pirne gnant dii Hottergasse, die mit achte schillingen guder